

Wasserkörper-Steckbrief



Flusswasserkörper (FWK)

Code	Bezeichnung
IS005	Große Laaber von Einmündung Lauterbach bis Mündung in die Donau

Beschreibung des Flusswasserkörpers

Einstufung Flusswasserkörper	Erheblich veränderter Wasserkörper
Gesamtlänge Flusswasserkörper [km] (Maßstab 1:1.000.000)	71,8
- Länge Gewässer 1. Ordnung [km]	28,7
- Länge Gewässer 2. Ordnung [km]	41,3
- Länge Gewässer 3. Ordnung [km]	1,8
Größe unmittelbares Einzugsgebiet des FWK [km²]	215
Prägender Gewässertyp	Typ 2.2: Kleine Flüsse des Alpenvorlandes
Fischfaunistisches Vorranggewässer	teilweise
Fischgewässer (gemäß Bayer. Fischgewässerqualitätsverordnung)	teilweise
EU-Badestelle(n)	nein
Entnahme von Wasser für den menschlichen Gebrauch	nein
Messstelle(n) WRRL-Monitoring	Schönach Pegel (10529), Wegbr. uh. Mötzing (96974)

Gebiete, in denen der Flusswasserkörper vollständig oder anteilig liegt

Flussgebietseinheit	Donau
Planungsraum	IS: Isar
Planungseinheit	IS_PE01: Kleine und Große Laaber
Regierung	Oberpfalz, Niederbayern
Gemeinde/Stadt (Länge Gewässer 3. Ordnung mit Unterhaltungslast bei der jeweiligen Kommune in km)	Atting (-), Aufhausen (-), Herrngiersdorf (-), Laberweinting (-), Langquaid (0,8), Mötzing (-), Pfakofen (-), Rain (-), Rohr i.NB (1,0), Rottenburg a.d.Laaber (-), Schierling (-), Straubing (-), Sünching (-)
Amtsbezirk Wasserwirtschaftsamt	Regensburg, Landshut, Deggendorf

Zusammenhang mit NATURA 2000

NATURA 2000-Gebiet(e) mit funktionalem Zusammenhang zum Flusswasserkörper		
Gebietsnummer	Bezeichnung	FFH/SPA
7138-372	Tal der Großen Laaber zwischen Sandsbach und Unterdeggenbach	FFH

Ergebnisse der Bestandsaufnahme

(Einschätzung der Zielerreichung im Rahmen der Bestandsaufnahme 2004)

Trophie	Zielerreichung unwahrscheinlich
Saprobie	Zielerreichung unwahrscheinlich
Hydromorphologie	Zielerreichung unwahrscheinlich
Schadstoffe - ökolog. Zustand	Zielerreichung zu erwarten
Schadstoffe - chem. Zustand	Zielerreichung zu erwarten

Potenzial des Flusswasserkörpers

(Bewertung für den 1. Bewirtschaftungsplan: Datenstand Mitte 2009)

Chemischer Zustand	Gut
Ökologisches Potenzial	Mäßig
Zuverlässigkeit der Bewertung zum ökolog. Potenzial	Hoch
Ergebnisse zu Qualitätskomponenten des ökologischen Potenzials	
Phytoplankton	Nicht relevant
Makrophyten & Phytobenthos	Mäßig
Makrozoobenthos - Modul Saprobie	Mäßig
Makrozoobenthos - Modul Allgemeine Degradation	Mäßig
Fischfauna	Gut
Schadstoffe	Mäßig

Umweltzielerreichung für den Flusswasserkörper

Guter chemischer Zustand	erreicht
Gutes ökologisches Potenzial	voraussichtlich nach 2015 erreicht

Maßnahmen

- gemäß Maßnahmenprogramm 2010 - 2015

Code (lt. LAWA)	Geplante Maßnahme	Umsetzungsstand zum 31.10.2012	Begründung, falls erheblich verzögert
Belastung: Punktquellen			
15	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch industrielle/ gewerbliche Abwassereinleitungen	In Planung	
13	Neubau und Anpassung von industriellen/ gewerblichen Kläranlagen	In Planung	
Belastung: Diffuse Quellen			
28	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge	In Umsetzung	
30	Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (OW)	In Umsetzung	
Belastung: Wasserentnahmen			
	keine		
Belastung: Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen			
* Maßnahme mit Synergien für Ziele des/r NATURA 2000-Gebiets/e			
** Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung des/r NATURA 2000-Gebiets/e			
70	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	In Umsetzung/im Bau	
69	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	In Umsetzung/im Bau	
73	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	In Umsetzung/im Bau	
68	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen	(Noch) nicht begonnen	Schwierigkeiten bei der Herstellung von Akzeptanz für die Maßnahme
77	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	In Umsetzung/im Bau	
Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen			
	keine		
Konzeptionelle Maßnahmen			

501	Mögliche Maßnahmen zur Durchgängigkeit: siehe "Strategisches Durchgängigkeitskonzept Bayern"	Abgeschlossen	
501	Abstimmung mit Managementplänen zu Natura 2000-Gebieten	In Planung	
504	Beratung	In Umsetzung	

- nach 2015 geplante Maßnahmen

Geplante Maßnahmen zur Zielerreichung
Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Abflussregulierung und morphologische Veränderungen aus dem Bereich Morphologie
Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Abflussregulierung und morphologische Veränderungen aus dem Bereich Durchgängigkeit

Stand Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm 22.12.2009; Stand Maßnahmenumsetzung 31.10.2012

Nutzungsbeschränkungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Vervielfältigung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

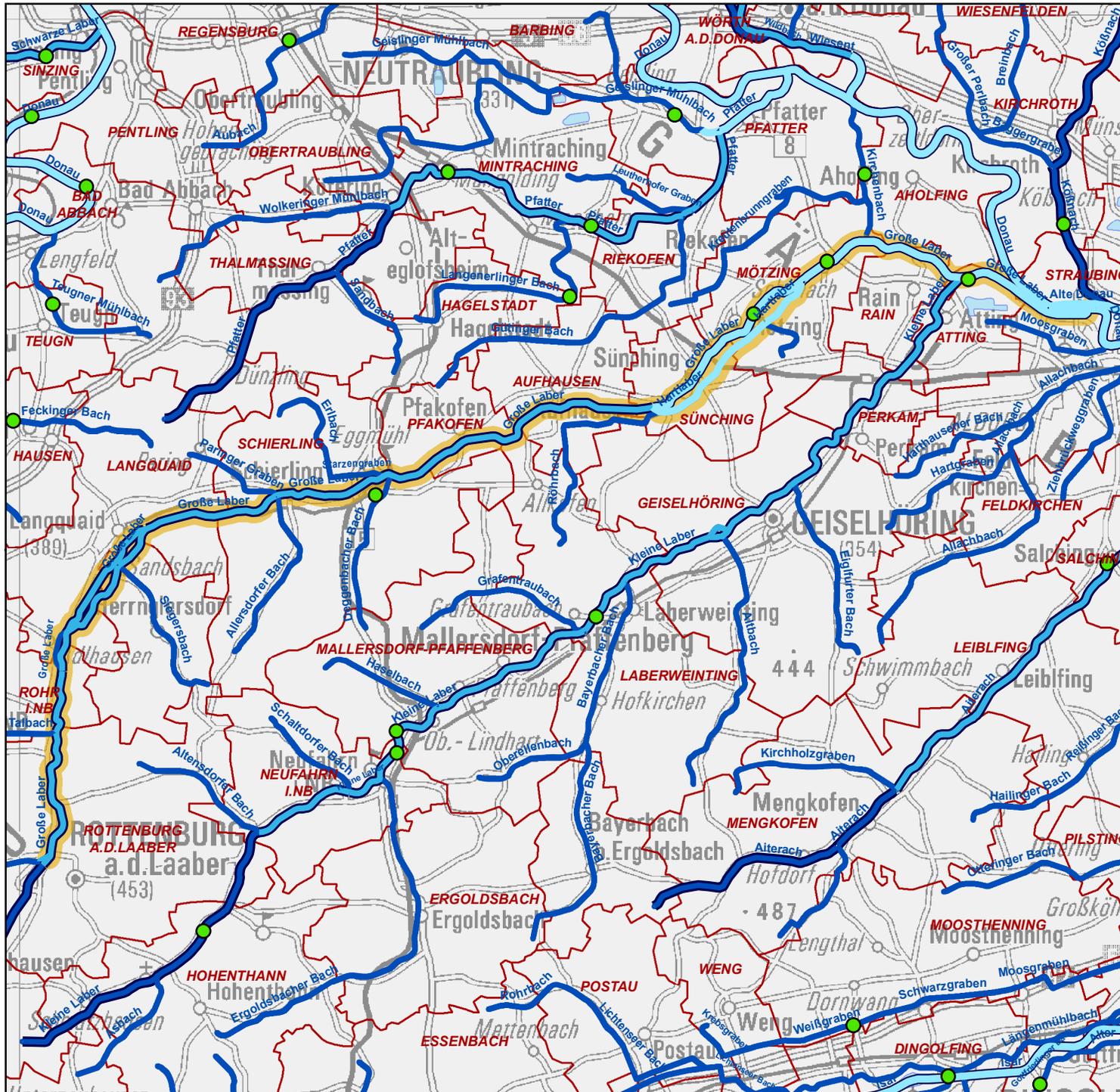
Haftungsausschluss:

Der Kartendienst Gewässerbewirtschaftung wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.

Steckbriefkarte zum Flusswasserkörper

IS005

Große Lauer von Einmündung Lauterbach bis Mündung in die Donau



 Abgrenzung des gewählten Flusswasserkörpers

 Monitoring-Messstelle Flusswasserkörper

 Gewässer 1. Ordnung

 Gewässer 2. Ordnung

 Gewässer 3. Ordnung

 Fischfaunistisches Vorranggewässer

 Gewässername

 Seen

 Gemeinde

Wasserwirtschaftliche Fachdaten: Informationssystem Wasserwirtschaft

Topographische Grunddaten:
 ATKIS ©, DLM 25; © Bayerische Vermessungsverwaltung, 2007
 ATKIS ©, DLM 1000; © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, 2006, 2007
 Topographische Karten TK50, 100, 200, 500;
 © Bayerische Vermessungsverwaltung, 2006, 2007, 2008



Herausgeber:
 Bayerisches Landesamt für Umwelt
 Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
 86179 Augsburg
 Telefon: (0821) 9071-0
 Fax: (0821) 9071-5556
 E-Mail: poststelle@ifu.bayern.de
 Internet: www.ifu.bayern.de

April 2010; korrigierte Fassung